Martin Bader

Beitrag von „eintakter“ vom 6. Mai 2010, 10:33

> Zitat von Trompetendrogba
>
> 666 - Number of the beast. Wie auch immer. Um mal wegzukommen von den Bader-Raus-Einzeilern.
>
> Denke, dass sich - neben den lange Zeit abseits der Foren hierbei stillhaltenden Fans - mittlerweile sowohl Teile der Presse wie auch insbesondere eine breite, wenngleich machtlose Front der Ehemaligen gegen Bader in Position bringen. Insoweit könnte für Bader schon langsam so was wie ne Druckkulisse entstehen mit der es eng wird. Kommt natürlich auch auf den Saisonausgang an. Für nen Klassenerhalt jetzt schon am Samstag würd ich ihn sogar noch länger ertragen - mir ist die sportliche Situation ehrlich gesagt wichtiger als die Person Bader (auch wenn das natürlich auch irgendwo zusammenhängt).
>
> Wenn er schlau ist - und wir die Klasse halten - wird er wohl n Posten höher **in dieses neu geschaffene Aufsichtsrat-Dingens springen** (ob´s uns gefällt oder nicht - darauf wirds rauslaufen). Wär dann halt wichtig, was schon x mal gefordert wurde, dass dann der Bereich des Sportdirektors (abseits bzw. vielleicht auch mit einer Trennung von den wirtschaftlichen Dingen) auch mit jemanden besetzt wird, der Ahnung hat. Am liebsten wär mir natürlich Andy Köpke übernimmt den Sportdirektor und Aufsichtsratvorsitzenden in Personalunion.

dazu müsste er aber gewählt werden! und wer sollte ihn wählen?

obwohl, wenn ich mir den wahlkampf vostell ala "WÄHLT MICH IN DEN AUFSICHTSRAT. Oder wollt ihr mich weiter als sportdirektor ertragen?" des könnt klappen

PRO BADER